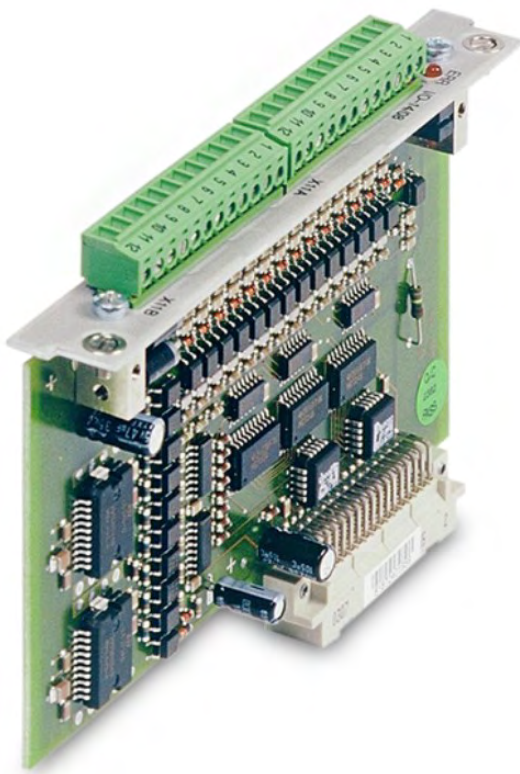


Technical Description



DEUTSCH

I/O - Erweiterungskarte

ENGLISH

I/O- Expansion Card

FRANÇAIS

I/O- Carte d'Expansion

ITALIANO

I/O- Scheda di Espansione

S300 & S600 & S700 Servo Amplifiers

Edition: March 2021



For safe and proper use, follow these instructions.
Keep them for future reference.

Contents



Deutsch

(→ #3)



Français

(→ #11)



English

(→ #7)



Italiano

(→ #15)

Documents available from www.kollmorgen.com

- **Instructions Manual** (PDF format):
This manual provides instructions for installation and servo amplifier setup.
- **Accessories Manual** (PDF format):
It provides information for accessories like cables, filters, chokes and brake resistors.
- **CAN-BUS Fieldbus Interface** (PDF format):
Describes how to use your servo amplifier in CANopen applications.
- **DeviceNET Fieldbus Interface** (PDF format):
Describes how to use your servo amplifier in DeviceNET applications.
- **EtherCAT Fieldbus Interface** (PDF format):
Describes how to use your servo amplifier in EtherCAT applications.
- **PROFIBUS DP Fieldbus Interface** (PDF format):
Describes how to use your servo amplifier in PROFIBUS DP applications.
- **PROFINET Fieldbus Interface** (PDF format):
Describes how to use your servo amplifier in PROFINET applications.
- **sercos[®] 2 Fieldbus Interface** (PDF format):
Describes how to use your servo amplifier in sercos[®] applications.
- **SynqNet Fieldbus Interface** (PDF format):
Describes how to use your servo amplifier in SynqNet applications.
- **DRIVEGUI.EXE Online help** (CHMs format):
The online help includes the *ASCII Object Reference* which provides information for the parameters and commands used to setup the servo amplifier.

Technical changes which improve the performance of the device may be made without prior notice!

This document is the intellectual property of Kollmorgen. All rights reserved. No part of this work may be reproduced in any form (by photocopying, microfilm or any other method) or stored, processed, copied or distributed by electronic means without the written permission of Kollmorgen.

1 Erweiterungskarte -I/O-14/08-

Dieses Kapitel beschreibt die zusätzlichen Eigenschaften, die die Erweiterungskarte dem Servoverstärker verleiht.

Die -I/O-14/08- stellt Ihnen 14 zusätzliche digitale Eingänge und 8 digitale Ausgänge zur Verfügung. Die Funktion der Ein- und Ausgänge ist über die Inbetriebnahme-Software einstellbar.

INFO

Die 24VDC Versorgungsspannung muss von einer potentialgetrennten (z.B. mit Trenntransformator) Spannungsquelle zur Verfügung gestellt werden.

Die Ein- und Ausgänge werden verwendet, um im Servoverstärker gespeicherte Fahraufträge zu starten und Meldungen des integrierten Lagereglers in der übergeordneten Steuerung auszuwerten. Die Funktion der Eingänge und Meldeausgänge entspricht den Funktionen, die den digitalen I/O's an Stecker X3 des zugeordnet werden können. Alle Ein- und Ausgänge sind durch Optokoppler getrennt und potentialfrei gegenüber dem Servoverstärker.

1.1 Frontansicht



1.2 Einbau

ACHTUNG

Schalten Sie die Geräte vor Beginn der Arbeiten spannungsfrei.

INFO

- Hebeln Sie die Abdeckung des Optionsschachtes mit einem geeigneten Schraubendreher heraus.
- Achten Sie darauf, dass keine Kleinteile (Schrauben o.ä.) in den geöffneten Optionsschacht fallen.
- Stecken Sie die Erweiterungskarte in den Schacht.
- Verschrauben Sie die Frontplatte der Erweiterungskarte mit den vorgesehenen Schrauben.

1.3 Technische Daten

Steuereingänge	24V / 7mA , SPS-kompatibel, EN 61131
Meldeausgänge	24V / max. 500mA , SPS-kompatibel, EN 61131
Versorgungseingänge nach EN 61131	24V (18...36V) / 100mA plus Summenstrom der Ausgänge (abhängig von der Eingangsschaltung der Steuerung).
Absicherung (extern)	4 AT
Stecker	MiniCombicon, 12-polig, kodiert an PIN1 bzw. 12
Leitung	Daten - bis 50m Länge : 22 x 0,5mm ² , nicht geschirmt, Versorgung - 2 x 1mm ² , Spannungsverluste beachten
Wartezeit zwischen 2 Fahraufträgen	abhängig von der Reaktionszeit der Steuerung
Adressierzeit (min.)	4ms
Startverzögerung (max.)	2ms
Reaktionszeit dig. Ausgänge	max. 10ms

INFO

Die 24VDC Versorgungsspannung muss von einer potentialgetrennten (z.B. mit Trenntransformator) Spannungsquelle zur Verfügung gestellt werden.

1.4 Leuchtdioden

Neben den Klemmen der Erweiterungskarte sind zwei Leuchtdioden angebracht. Die grüne Leuchtdiode meldet das Vorhandensein der erforderlichen 24V Hilfsspannung für die Erweiterungskarte. Die rote Leuchtdiode meldet Fehler in den Ausgängen der Erweiterungskarte (Überlastung der Schalterbausteine und Kurzschluss).

1.5 Eingeben einer Fahrsatznummer (Beispiel)

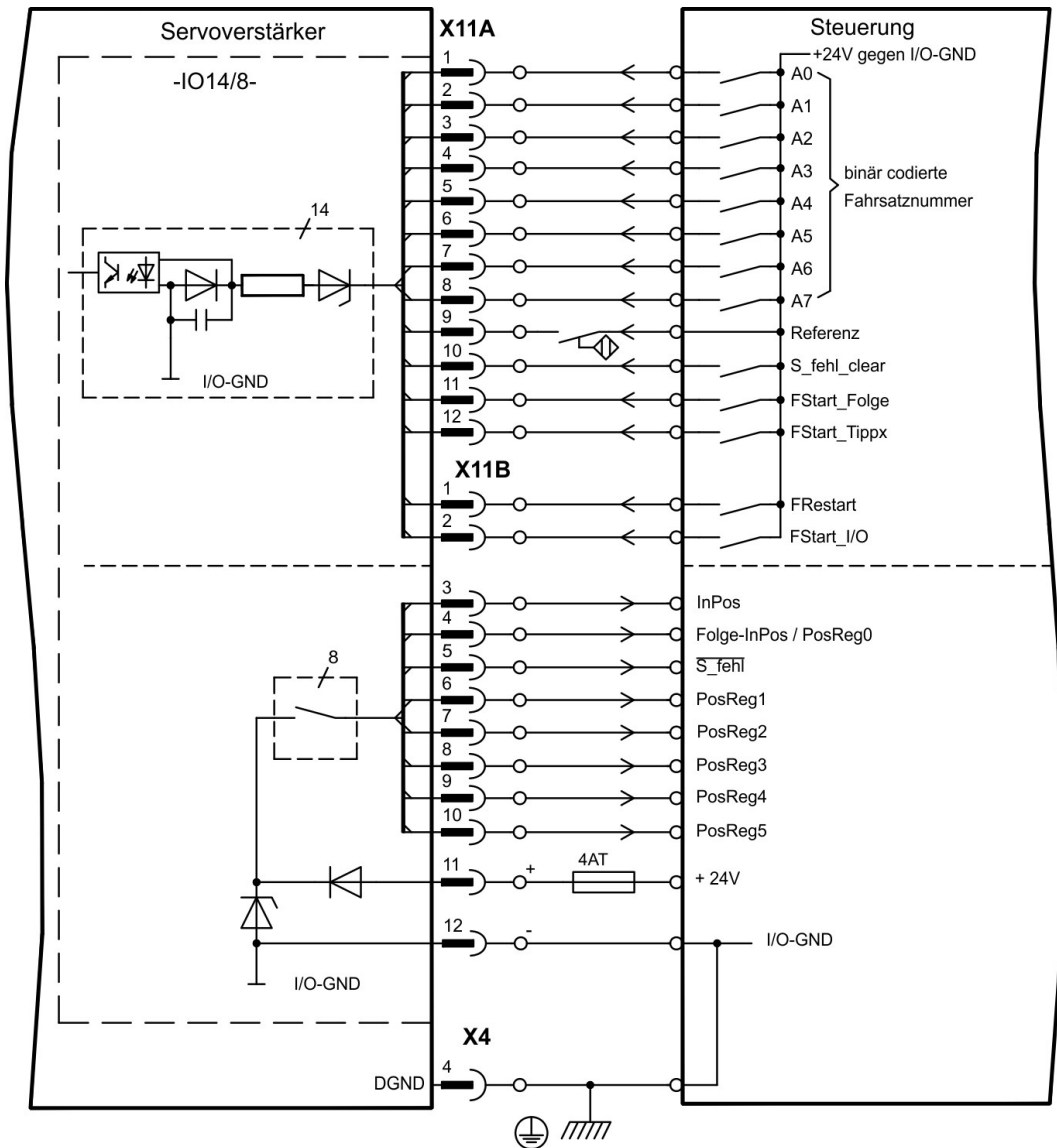
Fahrsatznummer	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1	A0
binär 1010 1110	1	0	1	0	1	1	1	0
dezimal 174	128	-	32	-	8	4	2	-

1.6 Steckerbelegung (Default)

Die Funktionen sind mit Hilfe der Setup-Software einstellbar.

Pin	Dir	Default	Beschreibung
Stecker X11A			
1	Ein	A0	Fahrsatznummer 2 ⁰ , LSB
2	Ein	A1	Fahrsatznummer 2 ¹
3	Ein	A2	Fahrsatznummer 2 ²
4	Ein	A3	Fahrsatznummer 2 ³
5	Ein	A4	Fahrsatznummer 2 ⁴
6	Ein	A5	Fahrsatznummer 2 ⁵
7	Ein	A6	Fahrsatznummer 2 ⁶
8	Ein	A7	Fahrsatznummer 2 ⁷ , MSB
9	Ein	Referenz	Abfrage des Referenzschalters. Wird ein digitaler Eingang am Grundgerät als Referenzeingang verwendet, wird der Eingang an der I/O-Erweiterungskarte nicht ausgewertet.
10	Ein	S_fehl_clear	Warnung Schleppfehler (n03) und Ansprechüberwachung (n04) löschen
11	Ein	FStart_Folge	Der im Fahrsatz definierte Folgeauftrag mit der Einstellung "Starten über I/O" wird gestartet. Die Zielposition des aktuellen Fahrsatzes muss erreicht sein, bevor der Folgefahrauftrag gestartet werden kann.
12	Ein	FStart_Tipp x	Starten der Einricht-Betriebsart "Tippbetrieb". "x" ist die im Servoverstärker gespeicherte Geschwindigkeit für die Funktion Tippbetrieb. Eine steigende Flanke startet die Bewegung, eine fallende Flanke bricht die Bewegung ab.
Stecker X11B			
1	Ein	FRestart	Setzt den zuletzt abgebrochenen Fahrauftrag fort.
2	Ein	FStart_I/O	Startet den Fahrauftrag, der über die Eingänge A0-A7 (Stecker X11A/1 bis X11A/8) adressiert ist. Falls kein Fahrauftrag adressiert ist, wird die Referenzfahrt gestartet.
3	Aus	InPosition	Das Erreichen der Zielposition (In-Positions-Fenster) eines Fahrauftrages wird durch Ausgabe eines High-Signals gemeldet. Ein Kabelbruch wird nicht erkannt.
4	Aus	Folge-InPos	Der Start jedes Fahrauftrages in einer automatisch nacheinander ausgeführten Folge von Fahraufträgen wird durch Invertieren des Ausgangssignals gemeldet. Beim Start des ersten Fahrauftrages gibt der Ausgang ein Low-Signal aus. Die Meldeform wird über ASCII-Kommandos variiert.
		PosReg 0	Nur über ASCII-Kommandos einstellbar.
5	Aus	$\overline{S_fehl}$	Das Verlassen des eingestellten Schleppfehler-Fensters wird mit einem Low-Signal gemeldet.
6	Aus	PosReg1	default: SW Endschalter 1, wird mit High-Signal gemeldet
7	Aus	PosReg2	default: SW Endschalter 2, wird mit High-Signal gemeldet
8	Aus	PosReg3	Nur über ASCII-Kommandos einstellbar.
9	Aus	PosReg4	Nur über ASCII-Kommandos einstellbar.
10	Aus	PosReg5	Nur über ASCII-Kommandos einstellbar
11	-	24V DC	Spannungsversorgung für Ausgangssignale
12	-	I/O-GND	digital-GND der Steuerung

1.7 Anschlussbild (Default)



ACHTUNG Beim SERVOSTAR 600 müssen zusätzlich AGND und DGND (Stecker X3) gebrückt werden!

2 Expansion card -I/O-14/08-

This section describes the additional features that the expansion card -I/O-14/08- provides for the servo amplifier.

The -I/O-14/08- provides you with 14 additional digital inputs and 8 digital outputs. The functions of the inputs and outputs are adjustable with the setup software.

NOTE

The 24V DC voltage must be supplied by an electrically isolated power supply (e.g. with isolating transformer).

The I/Os are used to initiate the motion tasks that are stored in the servo amplifier and to evaluate signals from the integrated position control in the higher-level control system. The functions of the inputs and signal outputs correspond to the functions that can be assigned to the digital I/Os on connector X3. All inputs and outputs are electrically isolated from the servo amplifier by optocouplers.

2.1 Front view



2.2 Installation

NOTICE

Before starting work, switch off the power to the device

NOTE

- Use a suitable screwdriver to lever off the cover of the option slot.
- Take care that no small items (such as screws) fall into the open option slot.
- Push the expansion card into the slot.
- Use the screws provided to fasten the front plate of the expansion card in place.

2.3 Technical data

Control inputs	24V / 7mA , PLC compatible, IEC 61131
Signal output	24V / max. 500mA , PLC compatible, IEC 61131
Supply inputs, to IEC 61131	24V (18...36V) / 100mA plus total current of the outputs (depends on the input wiring of the controls)
Fusing (external)	4 AT
Connectors	MiniCombicon, 12-pin, coded on PIN1 and 12
Cables	Data – up to 50m long : 22 x 0.5 mm ² , unshielded, Supply – 2 x 1mm ² , check voltage drop
Waiting time between 2 motion tasks	Depends on the response time of the control system
Addressing time (minimum)	4ms
Starting delay (maximum)	2ms
Response time of digital outputs	max. 10ms

NOTE

The 24VDC voltage has to be supplied by an electrically isolated power supply, e.g. with insulating transformer.

2.4 LEDs

Two LEDs are mounted next to the terminals on the expansion card. The green LED signals that the 24V auxiliary supply is available for the expansion card. The red LED signals faults in the outputs from the expansion card (overload of switching components, short-circuit).

2.5 Entering a motion block number (example)

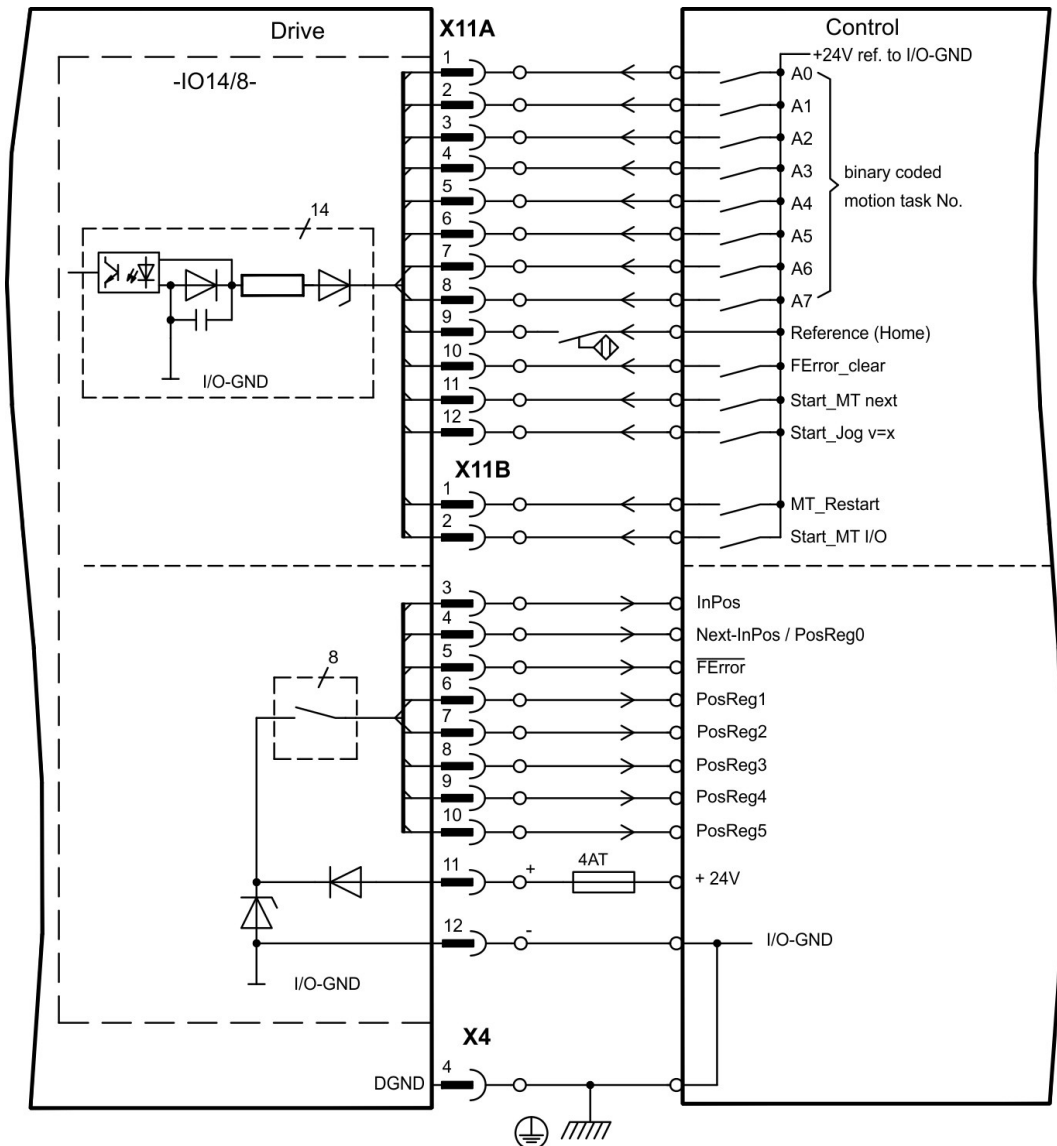
Motion block number	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1	A0
binary 1010 1110	1	0	1	0	1	1	1	0
decimal 174	128	-	32	-	8	4	2	-

2.6 Connector assignments

The functions are adjustable with the setup software.

Pin	Dir	Default	Description
Connector X11A			
1	In	A0	Motion block number 2^0 , LSB
2	In	A1	Motion block number 2^1
3	In	A2	Motion block number 2^2
4	In	A3	Motion block number 2^3
5	In	A4	Motion block number 2^4
6	In	A5	Motion block number 2^5
7	In	A6	Motion block number 2^6
8	In	A7	Motion block number 2^7 , MSB
9	In	Reference	Polls the home switch. If a digital input on the base unit is used as a home input, then the input on the expansion card will not be evaluated.
10	In	F_error_clear	Clears the warning of a following error (n03) or the response monitoring (n04)
11	In	F_error_clear	The following task, that is defined in the motion task by "Start with I/O" is started. The target position of the present motion task must be reached before the following task can be started. The next motion block can also be started by an appropriately configured digital input on the base unit.
12	In	Start_Jog v= x	Starts the "Jog Mode" with a defined speed. "x" is the speed saved in the servo amplifier for the function "Jog Mode". A rising edge starts the motion, a falling edge cancels the motion.
Connector X11B			
1	In	MT_Restart	Continues the motion task that was previously interrupted.
2	Out	Start_MT I/O	Starts the motion task that is addressed by A0-A7 (connector X11A/1 to X11A8). If no motion task is addressed, then a homing task is started.
3	Out	InPos	When the target position for a motion task has been reached (the InPosition window), this is signaled by the output of a HIGH signal. A cable break will not be detected.
4	Out	Next-InPos	The start of each motion task in an automatically executed sequence of motion tasks is signaled by an inversion of the output signal. The output produces a LOW signal at the start of the first motion task of the sequence. The form of the message can be varied by using ASCII commands.
		PosReg 0	Can be adjusted by ASCII commands only.
5	Out	$\overline{\text{F_error}}$	A LOW signal indicates that the position has gone outside the acceptable following error window.
6	Out	PosReg1	default: SW limit 1, indicated by a HIGH signal
7	Out	PosReg2	default: SW limit 2, indicated by a HIGH signal
8	Out	PosReg3	Can only be adjusted by ASCII commands
9	Out	PosReg4	Can only be adjusted by ASCII commands
10	Out	PosReg5	Can only be adjusted by ASCII commands
11	-	24V DC	Supply voltage for output signals.
12	-	I/O-GND	Digital GND for the control system.

2.7 Connection diagram (default)



NOTICE With SERVOSTAR 600 terminals AGND and DGND (connector X3) must be joined together !

3 Carte d'expansion -I/O-14/08-

Ce chapitre décrit les cartes d'expansion d'entrée/sortie -I/O-14/08-. La description ne porte toutefois que sur les caractéristiques supplémentaires que la carte d'expansion ajoute au variateur. La carte -I/O-14/08- permet en outre de disposer de 14 entrées numériques et de 8 sorties numériques supplémentaires. La fonction des entrées et des sorties est définie à l'avance.

INFORMATION

La tension d'alimentation de 24 V CC doit être disponible à partir d'une source galvaniquement isolée (p. ex. transformateur d'isolation).

Les entrées/sorties sont utilisées pour lancer des instructions de mouvement mémorisées dans le variateur et pour exploiter les informations transmises par le régulateur de position intégré sur la commande hiérarchiquement supérieure. La fonction des entrées et des sorties de signalisation correspond aux fonctions pouvant être affectées aux entrées/sorties numériques du connecteur X3 du variateur. Toutes les entrées et sorties sont isolées électriquement par optocoupleurs et présentent donc un potentiel flottant par rapport au variateur.

3.1 Vue de face



3.2 Montage

AVIS

Avant de commencer le travail, mettez l'appareil hors tension.

INFORMATION

- Soulever le couvercle de l'emplacement des options à l'aide d'un tournevis approprié.
- S'assurer qu'aucune petite pièce (vis ou autres) ne chute dans l'emplacement ouvert.
- Enfichez la carte d'expansion dans le port.
- Vissez la face avant de la carte d'expansion à l'aide des vis prévues à cet effet.

3.3 Données techniques

Entrées de commande	24V / 7mA , compatible API, EN 61131
Sorties de signalisation	24V / max. 500mA , compatible API, EN 61131
Entrées d'alimentation selon EN 61131	24V (18...36V) / 100mA plus courant additionnel des sorties (en fonction du circuit d'entrée de API)
Protection (externe)	4 AT
Connecteur	MiniCombicon, 12 broches, codé sur PIN1 ou 12
Câble	données: jusqu'à 50m de long : 22x0,5mm ² , non blindé; alimentation: 2x1mm ² , tenir compte des chutes de tension
Délai d'attente entre 2 tâches de mouvement	dépend du temps de réaction de la commande
Délai d'adressage (min.)	4ms
Temporisation au démarrage max.	2ms
Temps de réaction, sorties num.	max. 10ms

INFORMATION La tension d'alimentation 24VDC doivent être mis à la disposition par (p. ex. avec le transformateur de séparation) une source de tension séparé de potentiel.

3.4 Diodes électroluminescentes (DEL)

Deux DEL sont disposées à côté des bornes de la carte d'expansion. L'allumage de la DEL signale la présence de la tension d'alimentation de 24V destinée à la carte d'expansion. L'allumage de la DEL rouge signale l'existence d'un défaut sur l'une des sorties de la carte d'expansion (surcharge des composants de commutation ou court-circuit).

3.5 Sélectionner le n° de profil de mouvement

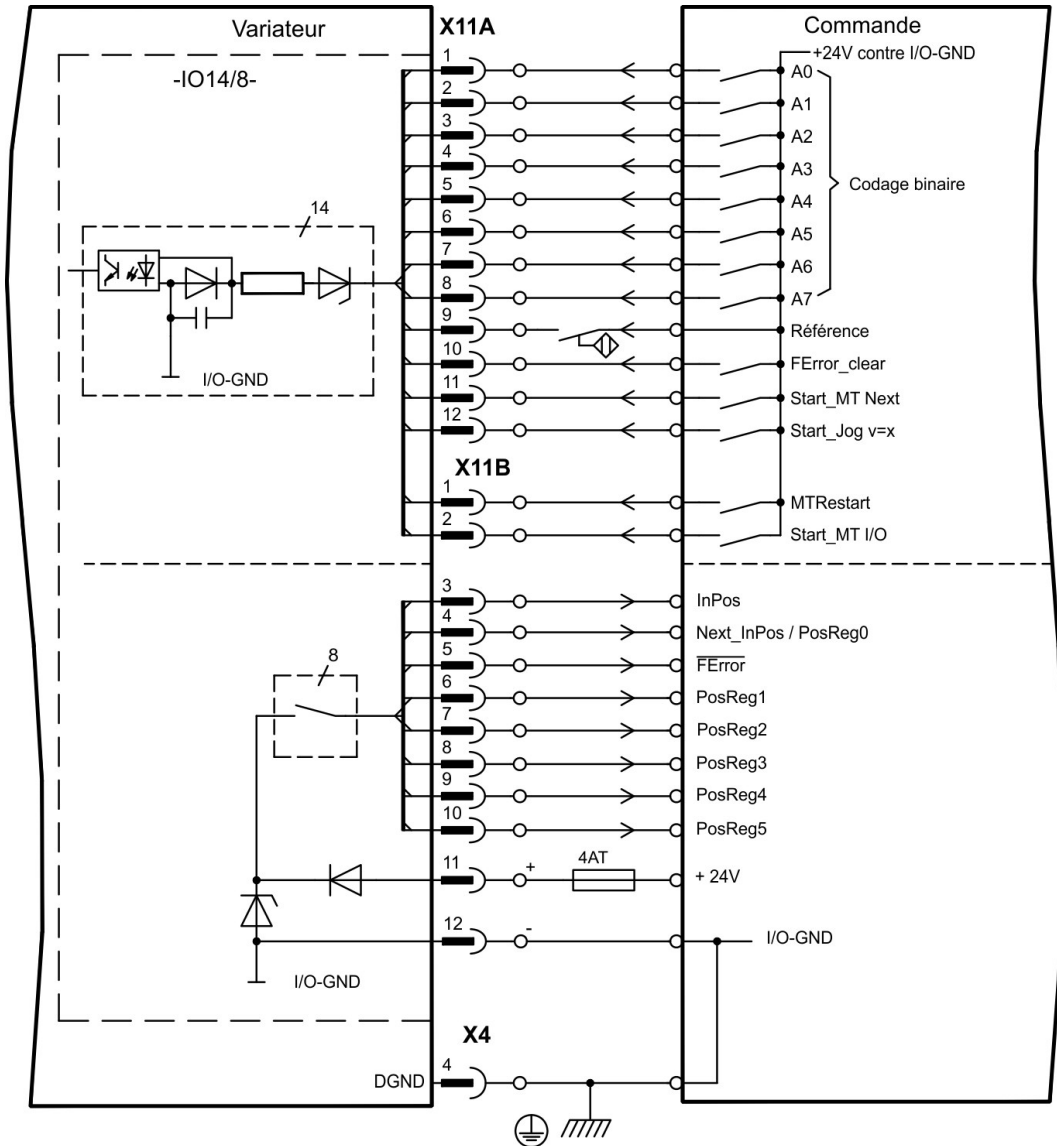
N° de profil de mouvement	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1	A0
binaire 1010 1110	1	0	1	0	1	1	1	0
décimal 174	128	-	32	-	8	4	2	-

3.6 Affectation des connecteurs (par défaut)

Les fonctions peuvent être réglées à l'aide du logiciel setup.

Pin	Dir	Default	Description
Connecteur X11A			
1	Entrée	A0	N° de profil de mouvement 2 ⁰ , LSB
2	Entrée	A1	N° de profil de mouvement 2 ¹
3	Entrée	A2	N° de profil de mouvement 2 ²
4	Entrée	A3	N° de profil de mouvement 2 ³
5	Entrée	A4	N° de profil de mouvement 2 ⁴
6	Entrée	A5	N° de profil de mouvement 2 ⁵
7	Entrée	A6	N° de profil de mouvement 2 ⁶
8	Entrée	A7	N° de profil de mouvement 2 ⁷ , MSB
9	Entrée	Référence	Interrogation du commutateur de référence. Si une entrée numérique est utilisée comme entrée de référence sur l'appareil de base, l'entrée sur la carte d'expansion E/S ne sera pas analysée.
10	Entrée	FError_clear	Effacement d'un avertissement d'erreur de poursuite (n03) ou d'une surveillance de déclenchement.
11	Entrée	Start_MT Next	L'instruction suivante définie dans le profil de mouvement est émise par le réglage "Démarrage par I/O". La position de destination du profil de mouv. doit être atteinte avant que l'instruction de démarrage du mouvement suivant puisse être émise.
12	Entrée	Start_Jog x	Démarrage du mode de fonctionnement de réglage "Mode pas à pas". "x" correspond à la vitesse enregistrée dans le variateur pour la fonction mode pas à pas. Un front montant lance le mouvement, un front descendant l'interrompt.
Connecteur X11B			
1	Entrée	FRestart	Poursuit la tâche de mouvement précédemment interrompue.
2	Entrée	Start_MT I/O	Démarrage de la tâche de mouvement adressée via les entrées A0-A7 (connecteurs X11A/1 à X11A/8). En l'absence d'adressage de la tâche de mouvement, le trajet de référence démarre.
3	Sortie	InPos	L'atteinte de la position de destination (fenêtre In-Position) d'une tâche de mouvement est signalée par l'émission d'un signal haut. Une rupture de câble n'est pas détectée.
4	Sortie	Next_InPos	Le démarrage de chaque tâche de mouvement dans une séquence automatique constituée d'une succession de tâches de mouvement est signalé par l'inversion du signal de sortie. Au démarrage de la première tâche de mouvement, la sortie émet un signal bas. La forme de cette signalisation peut être modifiée à l'aide de commandes ASCII.
		PosReg 0	Ne peut être réglé que par des instructions ASCII.
5	Sortie	$\overline{\text{FError}}$	La sortie de la fenêtre d'erreur de poursuite réglée est signalée par l'émission d'un signal de niveau logique bas.
6	Sortie	PosReg1	défaut: interrupteur de fin de course 1, indiqué par un signal haut
7	Sortie	PosReg2	défaut: interrupteur de fin de course 2, indiqué par un signal haut
8	Sortie	PosReg3	Ne peut être réglé que par des instructions ASCII.
9	Sortie	PosReg4	Ne peut être réglé que par des instructions ASCII.
10	Sortie	PosReg5	Ne peut être réglé que par des instructions ASCII.
11	-	24V DC	Tension d'alimentation des signaux de sortie
12	-	I/O-GND	Terre numérique (GND) de la commande

3.7 Schéma de raccordement (par défaut)



AVIS

Avec SERVOSTAR 600 AGND et DGND (connecteur X3) doivent être strappés !

4 Scheda di espansione -I/O-14/08-

Questo capitolo descrive la scheda di espansione I/O-14/08-. Sono descritte esclusivamente le proprietà aggiuntive che la scheda di espansione conferisce al servoamplificatore.

La -I/O-14/08- mette a disposizione 14 ingressi digitali e 8 uscite digitali aggiuntive. La funzione degli ingressi e delle uscite è impostata.

INFORMAZIONI

La tensione di alimentazione da 24VCC deve essere messa a disposizione da una fonte di tensione con separazione di potenziale (ad es. con trasformatore di disaccoppiamento).

Gli ingressi/uscite si utilizzano per avviare task di movimento memorizzati nel servoamplificatore e per valutare i messaggi del regolatore di posizione integrato nell'unità di controllo subordinata. La funzione degli ingressi e delle uscite dei segnali corrisponde alle funzioni che possono essere assegnate agli I/O digitali sul connettore X3 servoamplificatore. L'alimentazione della scheda di espansione con 24V CC avviene tramite il controllo. Tutti gli ingressi e le uscite sono isolate mediante optoaccoppiatori e a potenziale zero rispetto al servoamplificatore.

4.1 Vista frontale



4.2 Montaggio

AVVISO

Prima di iniziare il lavoro, spegnere il dispositivo.

INFORMAZIONI

- Utilizzare un cacciavite adatto per rimuovere il coperchio dello slot opzionale.
- Fare attenzione che nessun piccolo oggetto (come le viti) cada nello slot opzionale aperto.
- Inserire la scheda di espansione nello slot.
- Avvitare la piastra frontale della scheda di espansione con le viti in dotazione.

4.3 Dati tecnici

Ingressi di comando	24V / 7mA , PLC compatibile, EN 61131
Uscite dei segnali	24V / max. 500mA , PLC compatibile, EN 61131
Ingressi alimentazione conformi a EN 61131	24V (18...36V) / 100 mA più corrente cumulativa delle uscite (a seconda del circuito in entrata del controllo).
Protezione (esterna)	4 AT
Connettori	MiniCombicon, a 12 poli, codificato su PIN1 o 12
Cavo	Dati - fino a 50 m di lunghezza: 22 x 0,5 mm ² , non schermato, alimentazione - 2 x 1 mm ² , prestare attenzione alle eventuali cadute di tensione
Attesa fra 2 task di movimento	a seconda del tempo di reazione del controllo
Tempo di indirizzamento (min.)	4ms
Ritardo avviamento (max.)	2ms
Tempo di reazione uscite digitali	max. 10ms

INFORMAZIONI

La tensione di alimentazione 24VDC deve essere fornita da una fonte di tensione separata da potenziale (ad es. con un trasformatore di isolamento).

4.4 Diodi luminosi

Accanto ai morsetti della scheda di espansione sono stati applicati due LED. Il LED verde segnala la disponibilità della tensione ausiliaria di 24 V necessaria per la scheda di espansione. Il LED rosso segnala eventuali errori sulle uscite della scheda di espansione (sovraccarico degli elementi del commutatore e cortocircuito).

4.5 Selezionare il codice di task di movimento (esempio)

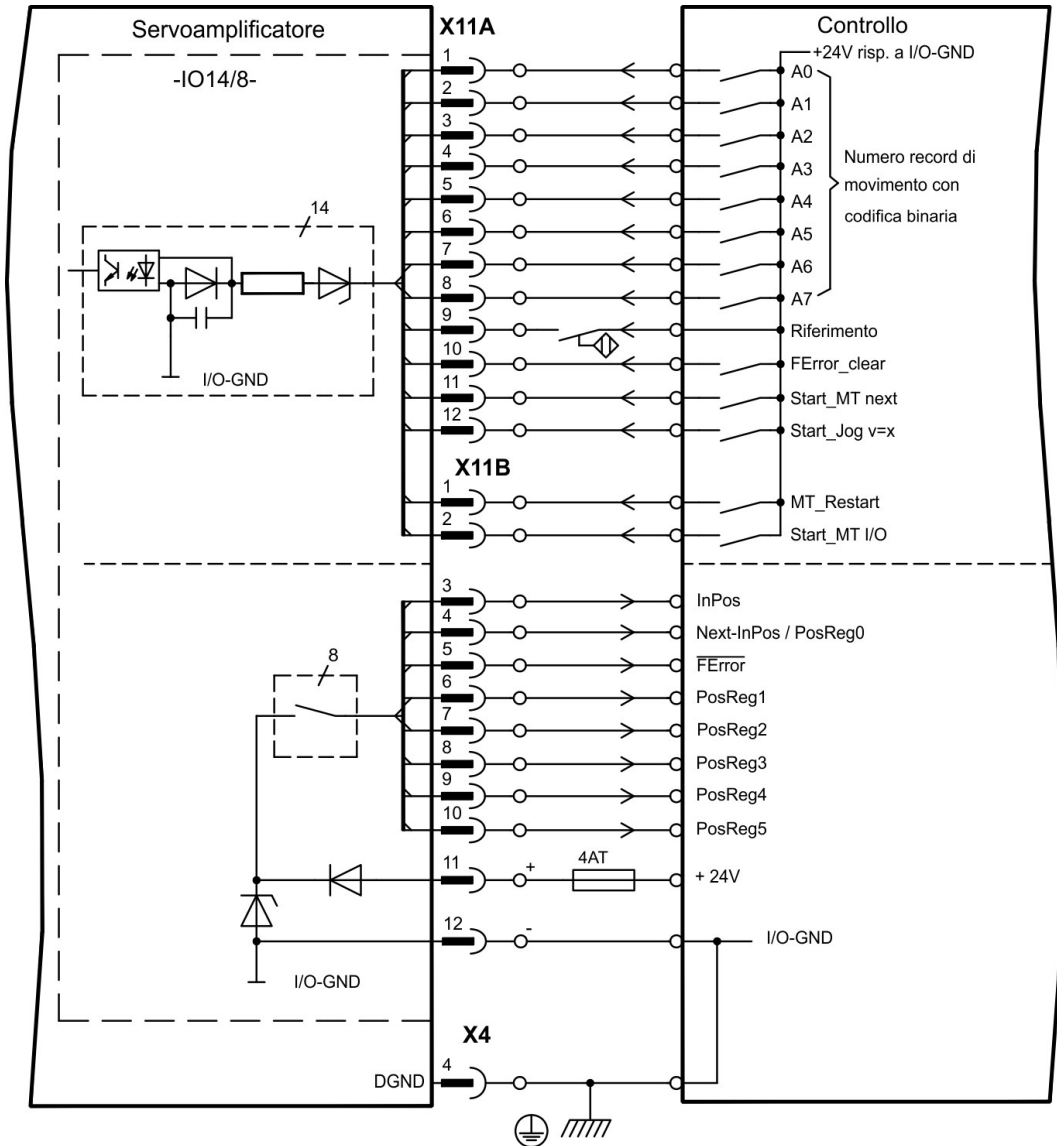
Codice del task di movimento	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1	A0
binario 1010 1110	1	0	1	0	1	1	1	0
decimale 174	128	-	32	-	8	4	2	-

4.6 Assegnazione dei connettori

Le funzioni sono registrabili con il software di messa a punto.

Pin	Dir	Default	Descrizione
Connettore X11A			
1	Ingresso	A0	Codice del record di movimento 2^0 , LSB
2	Ingresso	A1	Codice del record di movimento 2^1
3	Ingresso	A2	Codice del record di movimento 2^2
4	Ingresso	A3	Codice del record di movimento 2^3
5	Ingresso	A4	Codice del record di movimento 2^4
6	Ingresso	A5	Codice del record di movimento 2^5
7	Ingresso	A6	Codice del record di movimento 2^6
8	Ingresso	A7	Codice del record di movimento 2^7 , MSB
9	Ingresso	Reference	Richiesta del commutatore di riferimento Se si utilizza un ingresso digitale sul dispositivo di base come ingresso di riferimento, l'ingresso della scheda I/O non sarà rilevato.
10	Ingresso	F_error_clear	Errore di inseguimento n03 o annulla controllo intervento n04.
11	Ingresso	Start_MT_Next	Il task di sequenza definito nel record di movimento con l'impostazione "Avvia tramite I/O" viene eseguito. La posizione d'arrivo del record di movimento corrente deve essere raggiunta prima dell'avvio del task di sequenza. Il task di movimento in sequenza può essere avviato anche con un ingresso digitale appositamente definito nel dispositivo di base.
12	Ingresso	Start_Jog v=x	Avviare il modo di funzionamento per la messa a punto "Velocità costante". "x" rappresenta la velocità memorizzata nel amplificatore per la funzione VELOCITÀ COSTANTE. Una rampa in salita avvia il movimento, una rampa in discesa interrompe il movimento.
Connettore X11B			
1	Ingresso	FRestart	Riprende l'ultimo task di movimento interrotto.
2	Ingresso	Start_MT I/O	Avvio del task di movimento, che risulta indirizzato su A0-A7 (connettore X11A/1-X11A/8). Se non è indirizzato alcun task di movimento, viene avviata la corsa al punto di riferimento
3	Uscita	InPos	Il raggiungimento della posizione d'arrivodi un task di movimento viene segnalato tramite l'emissione di un segnale alto. La rottura dei cavi non viene riconosciuta.
4	Uscita	Next-InPos	L'avvio di ogni task di movimento facente parte di una sequenza eseguita automaticamente viene segnalato dall'inversione del segnale di uscita. All'avviamento del primo task di movimento della sequenza, l'uscita emette un segnale basso. La forma dei segnali può essere modificata servendosi dei comandi ASCII.
		PosReg 0	Impostazione possibile soltanto per comandi ASCII.
5	Uscita	$\overline{F_error}$	L'uscita dalla finestra Errore di inseguimento impostata viene segnalato con un segnale basso.
6	Uscita	PosReg1	Impostazione predefinita: finecorsa SW 1, indicato con High.
7	Uscita	PosReg2	Impostazione predefinita: finecorsa SW 2, indicato con High.
8	Uscita	PosReg3	Impostazione possibile soltanto per comandi ASCII
9	Uscita	PosReg4	Impostazione possibile soltanto per comandi ASCII
10	Uscita	PosReg5	Impostazione possibile soltanto per comandi ASCII
11	Alim.	24V DC	Alimentazione per il segnale d'ingresso
12	Alim.	I/O-GND	GND digitale del controllo

4.7 Schema collegamenti (Default)



AVVISO Con il SERVOSTAR 600 è necessario ponticellare anche AGND e DGND (connettore X3)!

-- / --

Service

Kollmorgen bietet seinen Kunden einen umfassenden Kundendienst.



Besuchen Sie das [Kollmorgen Developer Network](#). Stellen Sie Fragen an die Community, durchsuchen Sie die "Knowledge Base", laden Sie Dateien herunter und schlagen Sie Verbesserungen vor.



Europa

KOLLMORGEN

Internet: www.kollmorgen.com/de-de

E-Mail: technik@kollmorgen.com

Tel.: +49 - 2102 - 9394 - 0

Fax: +49 - 2102 - 9394 - 3155



Nordamerika

KOLLMORGEN

Internet: www.kollmorgen.com/en-us

E-Mail: support@kollmorgen.com

Tel.: +1 - 540 - 633 - 3545

Fax: +1 - 540 - 639 - 4162



Südamerika

KOLLMORGEN

Internet: www.kollmorgen.com/pt-br

E-Mail: contato@kollmorgen.com

Tel.: +55 - 11 - 4615-6300



Asien

KOLLMORGEN

Internet: www.kollmorgen.cn

E-Mail: sales.china@kollmorgen.com

Tel: +86 - 400 668 2802

Fax: +86 - 21 6248 5367

